

# Open Call

Internationales Symposium  
„Wie geht Kulturpalast? Rückblick – Praxis – Vision“

17. und 18. September 2026, Frankfurt am Main in Kooperation  
mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026

Wie kann ein demokratischer Ort funktionieren, der vielfältige kulturelle Angebote unter einem Dach vereint?  
Was bedeutet die Idee eines Kulturpalastes historisch und heute?

Der Bolongaropalast in Frankfurt-Höchst wird derzeit saniert. Er soll zukünftig als kulturelles Zentrum dienen und in dieser Funktion 2027 im Frankfurter Westen eröffnen. Einer der größten Paläste des Spätbarock wird damit nicht nur für alle geöffnet, sondern soll außerdem mit vielen gemeinsam bespielt werden. Ein Jahr zuvor lädt das Historische Museum Frankfurt zu einem Symposium ein, das Gestaltung, Nutzung und Bedeutung des Palastes als demokratischem Kulturort diskutiert.

Die zweitägige Veranstaltung findet an zwei Orten statt: Im Historischen Museum stehen internationale und wissenschaftliche Impulse im Fokus (Tagungssprache Englisch).

In Höchst vertiefen Werkstattgespräche und künstlerische Beiträge Ideen für den zukünftigen Kulturpalast (Englisch und Deutsch).

Das Symposium ist Teil des Rahmenprogramms zur Stadtlabor-Ausstellung „Höchst erzählt! Über das Museum im Bolongaropalast“ (2026–2027). Das Historische Museum Frankfurt bildet mit dem Jungen Museum Frankfurt und dem Porzellan Museum eine Museumsfamilie, zu der ab 2027 auch das Museum im Bolongaropalast gehört. Die Dauerausstellungen dieses zukünftigen Museums im Kulturpalast sind gemeinsam mit vielen Menschen aus Frankfurt-Höchst entwickelt und konzipiert worden.

Wir laden Forscher\*innen, Architekt\*innen, Kurator\*innen, Stadtplaner\*innen, Kulturakteur\*innen und weitere Interessierte ein, Beiträge einzureichen. Möglich sind theoretische und historische Perspektiven auf Kulturpaläste, Dritte Orte und Formen gemeinsamer Nutzung. Dabei interessieren uns folgende Themenfelder und Formate, die gerne erweitert werden können:

### Themenfelder

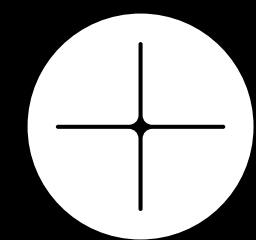
- Internationale Fallstudien zu Kulturpalästen und Kulturzentren
- Architektur und urbane Kontexte von Kulturpalästen
- Historische Perspektiven auf Kulturpaläste
- Transformation und adaptive Nutzung historischer Repräsentationsbauten
- Dritte Orte
- partizipative Gestaltungsprozesse, Teilhabe und soziale Nachhaltigkeit
- demokratische Räume des Zusammenkommens und ihre Organisationsstrukturen

### Formate

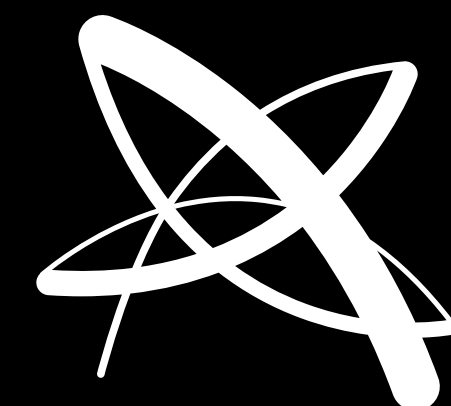
- Kurzvortrag
- Beteiligung an einer Paneldiskussion
- partizipative und interaktive Formate wie Workshops

Bitte senden Sie bis 8. Februar 2026 ein Abstract (ca. 1 Seite) sowie eine Kurzbiografie an: [paula.loem@stadt-frankfurt.de](mailto:paula.loem@stadt-frankfurt.de)  
Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch ein Wissenschaftliches Komitee. Die ausgewählten Beitragenden erhalten Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung.

Das Symposium wird organisiert vom Historischen Museum Frankfurt in Kooperation mit der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026. Es findet am 17. und 18. September in Frankfurt am Main statt.



**WORLD DESIGN CAPITAL**  
FRANKFURT RHEINMAIN 2026



**KULTURFONDS**  
Frankfurt RheinMain